Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 29 (1953-1954)
Heft: 1

Rubrik: Ratschläge bei Erbteilungen : eine neue Rundfrage

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ratschläge bei / Erbteilungen

Eine neue Rundfrage

Wenn es in Basel heißt, die Mitglieder einer bestimmten Familie hätten ein besonders nettes Verhältnis miteinander, so wird üblicherweise gefragt: «Haben sie schon geteilt?»

Der Witz beruht leider auf Erfahrung. Wir alle wissen, wie leicht viele Familien, nicht nur reiche, sondern auch solche mit bescheidenem Vermögen, bei Erbteilungen auseinanderkommen. Wir alle kennen jene Schwägerinnen, die wegen eines Kaffeeservices, das beide begehrten, lange Zeit kein Wort mehr miteinander wechselten, und jene Cousinen, die infolge eines silbernen Suppenlöffels die größten Feinde wurden.

Diese Streitigkeiten ließen sich aber in den meisten Fällen vermeiden, wenn die Erbteilungen nach erprobten Grundsätzen durchgeführt würden. Bitte teilen Sie uns praktische Erfahrungen mit, positive und negative. Beschreiben Sie uns Fälle, wo es richtig und wo es falsch gemacht wurde, und die Schlüsse, die sich daraus ziehen lassen. Interessant sind, wie immer bei solchen Rundfragen, anschauliche Beispiele aus der Praxis, selber erlebte oder beobachtete. Auch das Thema: Testamente, die sich bewährten, oder die sich nicht bewährten, könnte behandelt werden.

Die Antworten müssen bis am 15. Oktober in unserm Besitz sein und werden selbstverständlich mit Diskretion behandelt. Angenommene Beiträge werden honoriert und erscheinen anonym.

Es handelt sich hier um ein Thema, worüber man selten in der Öffentlichkeit spricht. Desto wertvoller können Ihre Ratschläge sein. Wir erwarten, daß sich unsere männlichen und unsere weiblichen Leser beteiligen.

Helen Guggenbühl
Redaktion des «Schweizer Spiegels»
Hirschengraben 20, Zürich

Bestehen Ihre Nerven diese Probe?

Biomalz mit Magnesium

Dreimal täglich einen Löffel Biomalz mit Magnesium ist eine bewährte Kur gegen Nervosität, Schlaflosigkeit, nervöse Verdauungsbeschwerden und Organstörungen. Biomalz ist keine bittere Medizin – sondern ein wohlschmeckendes Nerven-Stärkungsmittel.

In Apotheken und Drogerien Fr. 4.60.

Versuchen Sie das Experiment an einem Abend, am Ende eines strengen Arbeitstages: Gelingt es Ihnen, die Nadel einzufädeln? Mühelos?

Oder regt Sie die Nadelprobe auf? Werden Sie kribblig, ungeduldig? Dann sollten Sie sich mehr als bisher um Ihre Nerven kümmern!

Fragen Sie Ihren Arzt! Er wird Ihnen zur Stärkung Ihres überreizten Nervensystems Biomalz mit Magnesium verschreiben. Das ist eine hochwertige Nervennahrung: sie enthält Magnesium, Kalk und Phosphor, die drei wichtigsten Aufbaustoffe für Ihre Nervenzellen. Schon 15 Minuten nach dem Genuß geht Biomalz mit Magnesium ins Blut über - führt Ihrem Organismus frische Energien zu, stärkt Ihre Nerven und macht Sie widerstandsfähiger für den Lebenskampf.

Biomalz mit Magnesium